



Kirchschlag *informiert*

Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag

Ausgabe 1/2020 | August 2020



NEUER Gemeinderat

Aktuelle Informationen

Ehrungen und Geburtstage

Neues Team der Gemeinde Kirchschlag



Bürgermeisterin, ÖVP

Christina MARTIN

Vertretung der Gemeinde nach außen,
Baubehörde
Vereine
Vertretungen in den Schulausschüssen
Ottenschlag

Gemeindevorstand



Vizebürgermeister, ÖVP

Ing. Karl Heinz HONEDER

Vertretung der
Bürgermeisterin

Bauwesen

Waldviertler Kernland

Ausschussvorsitzender –
Bauen, Wohnen und Energie
sowie Mitglied Infrastruktur,
Mobilität und Umwelt

Disziplinar- und
Beschreibungskommission

Ortsvertreter –
NÖ Grundverkehrsgesetz



Gf. GR, ÖVP

Johann ADAM

Waldviertler Kernland

Ausschussvorsitzender
– Tourismus und
Fremdenverkehr



Gf GR, ÖVP

Thomas PERMOSER

Ausschussvorsitzender
Schule und Kindergarten
Schulausschuss
Martinsberg



Gf GR, ÖVP

Ing. Erich PRAHER

Ausschussvorsitzender
Infrastruktur, Mobilität
und Umwelt

Ernteschätzer

Gemeinderäte



GR, ÖVP
Harald HOHNEDER

Umweltgemeinderat

Mitglied in den Ausschüssen- Infrastruktur, Mobilität und Energie sowie Tourismus und Fremden-verkehr



GR, FPÖ
MMag. Robert LAGLER

Prüfungsausschuss-Obmann

Disziplinar-Beschreibungs-Kommission

Mitglied im Ausschuss – Schule und Kindergarten



GR, ÖVP
August KÖCK

Zivilschutzbeauftragter

Mitglied in den Ausschüssen- Bauen, Wohnen und Energie sowie Bildung, Jugend, Familie und Vereine



GR, ÖVP
Verena MAURER

Jugendgemeinderätin

Mitglied im Ausschuss – Bildung, Jugend, Familie und Vereine



GR, ÖVP
Hans Peter KÖCK

Energiebeauftragter

Mitglied in den Ausschüssen- Bauen, Wohnen und Energie sowie Tourismus und Fremden-verkehr



GR, FPÖ
Friedrich MÜLLER

Mitglied in den Ausschüssen – Bauen, Wohnen und Energie sowie Infrastruktur, Mobilität und Umwelt, Bildung, Jugend, Familie und Vereine und Tourismus und Fremdenverkehr



GR, ÖVP
Wolfgang KÖCK

Mobilitätsbeauftragter

Mitglied in den Ausschüssen- Infrastruktur, Mobilität und Umwelt sowie Bildung, Jugend, Familie und Vereine



GR, ÖVP
Jürgen STIEGER

Mitglied in den Ausschüssen- Bildung, Jugend, Familie und Vereine sowie Tourismus und Fremden-verkehr



GR, SPÖ
Johann LAGLER

Mitglied in den Ausschüssen- Bauen, Wohnen und Energie sowie Infrastruktur, Mobilität und Umwelt und Bildung, Jugend, Familie und Vereine



GR, SPÖ
Doris WALTER

Prüfungsausschuss

Vorsitzende des Ausschusses Bildung, Jugend, Familie und Vereine, Mitglied in den Ausschüssen Schule und Kindergarten sowie Tourismus und Fremdenverkehr

Verabschiedung Bgm. Johann Stieger

Im Rahmen der Sitzung wurde auch Johann Stieger für seine langjährige Arbeit gedankt. Nach 35 Jahren ist er eigentlich nicht wegzudenken aus der Gemeindepolitik in Kirchschlag. 25 Jahre war er im Gemeinderat und 10 Jahre Bürgermeister. Er hat neben der laufenden Gemeindearbeit viele Projekte umgesetzt, aber sein Herzensprojekt war mit Sicherheit die neue Sportanlage.

Funktionsperiode:

Gemeinderat von 1985 bis 2000

Geschäftsführender Gemeinderat von 2000 – 2010

Bürgermeister von 2010 bis 2020

Von den Funktionären der letzten Periode sind ausgeschieden:

GR Ing. Johann GUNDACKER Gemeinderat von 1995 – 2018 und Vizebürgermeister von 2010 – 2018, Gemeinderat von 2018 – 2020

GR Erich SIMHANDL – Gemeinderat von 2005 bis 2020 davon von 2010 – 2015 geschäftsführender Gemeinderat

GR Andreas WAGNER – Gemeinderat von 2000 bis 2020

GR Ing. Andreas FÜRST – Geschäftsführender Gemeinderat 2015 – 2016, danach Gemeinderat von 2016 – 2020

GR Alois LEUTGEB – Gemeinderat von 2015 bis 2020



Herzlichen Dank an alle Gemeinderäte der vergangenen Perioden, für die langjährige, gute Zusammenarbeit!

Kinder-Spielplatz - Vandalismus

Lieber KirchschlagerInnen!

Wir sind seitens der Gemeinde bemüht, den Spielplatz für unsere Kinder attraktiv zu gestalten und rein zu halten.

Leider häufen sich in letzter Zeit Zerstörungen, Alkoholkonsum, Zigarettenstummeln etc. am Kinderspielplatz.

Wir ersuchen daher um zweckdienliche Hinweise aus der Bevölkerung am Gemeindeamt bei Sichtung solcher Vorkommnisse, damit wir die Verursacher dieser Schäden etc. zur Anzeige bringen können.

Damit auch unsere Kinder weiter und wieder einen sauberen und schönen Spielplatz vorfinden.

Danke für die Mithilfe!

Grenzgräben säubern

Leider haben Starkregenschauer der vergangenen Wochen in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen.

Wir bitten euch/Sie private Grenzgräben, oder auch Wasserläufe regelmäßig zu kontrollieren, um Verkläusungen und in weiterer Folge größere Schäden zu verhindern.

Wenn Schäden auf öffentlichen Flächen auffallen, können diese bitte gleich am Gemeindeamt gemeldet werden!

DANKE!

Wir wünschen noch einen schönen "unwetterfreien" Sommer!

A1 bringt Glasfaser-Internet nach Roggenreith

Bewohner und Betriebe von Roggenreith erhalten High Speed Internet, Gigabit-Geschwindigkeiten durch Erweiterung des A1 Glasfasernetzes, A1 setzt den Glasfaser-Ausbau voraussichtlich bis Herbst 2020 um.

Mit der Umsetzung Glasfaserausbau in der Gemeinde Kirchschlag im Waldviertel bindet A1 die Whisky-Erlebniswelt J. Haider GmbH, BerSta Naturkost Großhandel sowie die Haushalte in der Katastralgemeinde Roggenreith an das Highspeed-Breitbandnetz an.

Unter intensiver Einbindung der Gemeinde baut A1 die Versorgung von hochwertigem Breitband-Internet mit Glasfaserleitungen bis in die Häuser aus.

Bürgermeisterin Christina Martin zeigt sich über die rasche Umsetzung des Projektes erfreut: „Der A1 Glasfaserausbau ist ein grundlegender Schritt für die weitere Digitalisierung unserer Gemeinde. Eine schnelle Internetverbindung ist für Unternehmen genauso bedeutend wie für private Haushalte. Mit Glasfaserleitungen bis in die Gebäude sind Unternehmen direkt an die Datenautobahn angebunden. Aber auch für private Haushalte wurde den letzten Wochen klar, wie wichtig es ist, über das Internet miteinander verbunden zu sein und beispielsweise im „Homeoffice“ auf höhere Bandbreiten zugreifen zu können.“

Paul Galuska, A1 Vertrieb von Infrastrukturprojekten über die Umsetzung des FTTH-Projektes in Kirchschlag im Waldviertel: „Multimediale Anwendungen und die schnelle Übertragung firmenrelevanten Daten über das Internet gehören zum täglichen Leben unserer Kunden. Um diese digitalen Services zu ermöglichen, bauen wir das A1 Glasfasernetz laufend aus. In Roggenreith bringen wir die Glasfaserleitungen bis direkt an die Grundgrenze unserer Kunden und bieten dabei Bandbreiten bis 3Gbit/sec. Dadurch sind dem Kunden alles Wege der zukünftigen Datenanbindung gesichert.“



Straßen und Brückenarbeiten in der Gemeinde Kirchschlag

Bei Unterwetterschäden wurde die Brückenböschung in Eck unterspült, daher wurden Steine angelegt.



Brückensanierung in Eck

Bei Unterwetterschäden wurde die Brückenböschung in Eck unterspült, daher wurden Steine angelegt.

Straßen und Güterwegsanierungen wurden in Haiden, Scheib und Plessberg durchgeführt.

Es wurden die durch Unwetter entstanden Schäden bereits wieder teilweise saniert.



WVA Kirchschlag – Erweiterung nach Merkengerst und die Kläranlage Merkengerst

Die Planungsarbeiten für die WVA Kirchschlag – Erweiterung nach Merkengerst sowie für die Kläranlage Merkengerst sind bereits in Planung. Umsetzungszeitraum soll, wenn alles Gut geht, noch im Herbst 2020 sein.

Laptops für Schule

Der EVN-Bezirksstellenleiter Dipl.-Ing. (FH) Walter Trachsler überreichte 4 Notebooks an die Direktorin des Volksschulverbandes Ottenschlag-Kirchschatlag, Dipl.-Päd. Silvia Fichtinger. Zwei Laptops werden in Kirchschatlag in der 1. und 2. Schulstufe verwenden und weitere 2 Laptops stehen der 3. und 4. Schulstufe in Ottenschlag für den Unterricht zu Verfügung.

Natürlich freuen sich auch die beiden Schulerhalter über die neue Technik und wünschen viel Erfolg beim Lernen. VN-Laptops für Volksschule.

Der EVN-Bezirksstellenleiter Dipl.-Ing. (FH) Walter Trachsler überreichte 4 Notebooks an die Direktorin des Volksschulverbandes Ottenschlag-Kirchschatlag, Dipl.-Päd. Silvia Fichtinger. Zwei Laptops werden in Kirchschatlag in der 1. und 2. Schulstufe verwenden und weitere 2 Laptops stehen der 3. und 4. Schulstufe in Ottenschlag für den Unterricht zu Verfügung.

Natürlich freuen sich auch die beiden Schulerhalter über die neue Technik und wünschen viel Erfolg beim Lernen.



Flurreinigungsaktion

Leider musste wegen COVID19 auch der bereits beliebte Frühjahrsputz abgesagt werden.

Es war aber schön, dass sich Einzelne beim Spazierengehen dazu bereits erklärten den Wegesrand zu säubern.



Maibaumaktion

Leider konnte das „Maibaum aufstellen“ durch „Corona“ nicht durchgeführt werden. Daher wurde die Bevölkerung aufgefordert Ihre Häuser und Vorgärten mit Bäumen etc. zu schmücken.

Familie Stieger aus Scheib, hat bei der Abstimmung in Facebook die meisten Stimmen bekommen

Nochmal DANKE an alle Familien, die bei der Maibaum Aktion teilgenommen haben.



Stellung 2020

Unsere stellungspflichtigen jungen Männer wurden von der Bürgermeisterin empfangen und wie gewohnt zum Mittagessen eingeladen. Sie werden ob beim Zivildienst oder beim Bundesheer einen wichtigen Dienst für unser Heimatland leisten!



Am Foto: Kindermann-Zeilinger Tobias, Müller Manuel, Hohner Lukas, Schweighofer Martin mit Bgmin. Christina Martin

Bauangelegenheiten

Wir möchten darauf hinweisen, dass sämtliche Neu- und Zu- und Umbauten, aber auch Veränderungen im oder am Gebäude bewilligungs- bzw. anzeigepflichtig sind. Im Bauverfahren werden grundsätzlich folgende Arten von Bauvorhaben unterschieden:

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben:

Einer Baubewilligung bedürfen zum Beispiel nachstehende Bauvorhaben:

- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- Errichtung baulicher Anlagen (z.B. Carports, Stützmauern, ...)
- Abänderung von Bauwerken
- Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab einem Ausmaß von insgesamt 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen
- Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke an Nachbargrundstücke angebaut sind
- Veränderung der Höhenlage des Geländes im Bauland und Grünland-Kleingarten
- Aufstellung von Maschinen und Geräten in baulicher Verbindung mit Bauwerken

Anzeigepflichtige Bauvorhaben:

Folgende beispielhaft angeführte Bauvorhaben sind 8 Wochen vor dem Baubeginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftliche anzuzeigen:

- Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen ohne bauliche Maßnahmen
- Aufstellung von begehbaren Folientunnel für gärtnerische Zwecke
- Temporäre Aufstellung von nicht ortsfesten Tierunterständen mit einer überdachten Fläche von insgesamt nicht mehr als 50m²
- Herstellung und Veränderung von Grundstücksein- und ausfahren im Bauland
- Nachträgliche Herstellung einer Wärmedämmung bei Gebäuden

Der Anzeige sind zumindest eine maßstäbliche Darstellung und Beschreibung des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen.

Meldepflichtige Vorhaben

Folgende beispielhafte angeführte Bauvorhaben sind binnen 4 Wochen nach Fertigstellung der Baubehörde schriftlich zu melden:

- Die ortsfeste Aufstellung und die Entfernung von Klimaanlage mit einer Nennleistung von mehr als 12 kW in oder in baulicher Verbindung mit Gebäuden, ausgenommen jener, die anzeigepflichtig sind.
- Die Aufstellung von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW, welche an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind
- Die Aufstellung von Öfen, ausgenommen jene in Wohngebäuden mit nicht mehr als zwei Wohnungen sowie in Reihenhäusern
- Der Abbruch von Bauwerken, soweit sie nicht unter die Bewilligungspflicht oder unter die Anzeigepflicht fallen

Bewilligungs-, anzeige und meldefreie Vorhaben

In der Bauordnung sind Vorhaben, welche bewilligungs-, anzeige- und meldefrei sind, beispielhaft aufgezählt.

Dazu zählen z.B.

- Herstellung von Schwimmteichen, Naturpools und Gartenteichen mit natürlicher Randgestaltung ohne Veränderung des umliegenden Geländes mit einer Wasserfläche von nicht mehr als 200m²
- Herstellung von Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,50 m und Herstellung von Brunnen
- Herstellung von sonstigen Wasserbecken und Wasserbehältern bis 50m³
- Instandsetzung von Bauwerken, wenn die Konstruktionsart beibehalten, sowie Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen, nicht wesentlich verändert werden
- Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen
- Aufstellung von Öfen, sowie sie nicht unter die Meldepflicht fallen
- Aufstellung von Wärmepumpen
- Errichtung und Aufstellung von Hochständen, Gartengrillen, Spielgeräten, Pergolen
- Die Aufstellung jeweils einer Gerätehütte und eines Gewächshauses mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m bei Wohngebäuden mit nicht mehr als 4 Wohnungen und bei Reihenhäusern pro Wohnung auf einem Grundstück im Bauland, ausgenommen Bauland-Sondergebiet, außerhalb der Schutzzonen und außerhalb des vorderen Bauwuchs
- Die Aufstellung von Photovoltaikanlagen oder deren Anbringung auf Dächern, die Aufstellung von Thermischen Solaranlagen oder deren Anbringung auf Bauwerken, soweit sie nicht anzeigepflichtig sind.

Je nach Bauvorhaben werden die Nachbarinnen/Nachbarn von Ihrem Bauvorhaben verständigt.

Liegen schließlich alle Voraussetzungen vor, wird Ihnen die **Baubewilligung schriftlich** erteilt.

Wird ein Bauvorhaben nicht angezeigt bzw. wird nicht um Erteilung einer Baubewilligung angesucht, kann dies fatale Folgen haben und bis zum Abbruchbescheid führen. Bei einer nachträglichen Baubewilligung ist die dann gültige Rechtslage (Brand-, Wärme-, Schallschutz, Abstände etc.) anzuwenden.

Beachten Sie auch weiters, dass **das Recht auf Ausführung (Benützung) eines bewilligten Vorhabens erlischt**, wenn mit dem Bau nicht innerhalb von 2 Jahren begonnen wird und die ordnungsgemäße Fertigstellungsmeldung nicht innerhalb von 5 Jahren bei der Baubehörde vorliegt. Verlängerungen dieser Fristen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Es ist empfehlenswert, sich rechtzeitig zu informieren.

Neue HOMEPAGE

Wir haben unsere Gemeindehomepage neu adaptiert. Besuchen Sie uns unter:

www.kirchschlag.gv.at

Hier finden Sie unter anderem immer alle wichtigen Informationen und Veranstaltungen unserer Gemeinde.

Neuer Notar in Ottenschlag:



Mit Anfang April übernahm Dr. Philip Gruber das Notariat in Ottenschlag. Das Notariat wird am selben Standort, nämlich im Gemeindeamt, mit drei Mitarbeiterinnen weitergeführt. Philip Gruber ist in Hollabrunn geboren und aufgewachsen. Nach den beiden Studien der Rechtswissenschaften und der Betriebswirtschaft war er zuletzt 10 Jahre lang als Notariatskandidat in Wien tätig. Nun freut sich der gebürtige Niederösterreicher auf seine neue Aufgabe in Ottenschlag.

Kontakt Daten:

Notariat Dr. Philip Gruber

Oberer Markt 22, 3631 Ottenschlag

Tel. 02872/ 20333, www.notar-gruber.at

Email: office@notar-gruber.at

Neuer Kernland-Obmann

Robert Hafner übergibt sein Amt als Obmann des Vereins Waldviertler Kernland an Bgm. Christian Seper.

Bei der heurigen Generalversammlung, die unter Sicherheitsvorkehrungen im Martinssaal stattfand, standen auch Neuwahlen des Vorstandes an. Im Mai 2015 hatte Robert Hafner das Amt vom damaligen Obmann Dieter Holzer übernommen. Er konnte den eingeschlagenen Weg erfolgreich weiterführen. Einige Höhepunkte aus seiner fünfjährigen Amtszeit:

- Die Kleinregion wird mit 9 NÖ-Kinderbetreuungseinrichtungen Vorreiter im Hinblick auf flexible Kleinkindbetreuung und schafft rund 20 Facharbeitsplätze.
- Mehrere Großprojekte wie MahlZeit, ABS-Café oder KLAR! bringen Fördergelder in Millionenhöhe in die Gemeinden.
- Das Kernland-Team erringt Preise, wie den österreichischen Vorsorgepreis, den 1. Platz in der Dorf- und Stadterneuerung oder den Bibliotheks-Award.
- Die Gemeinde Weinzierl/Walde beschließt, der Kleinregion beizutreten und ist seit Oktober 2016 ein willkommenes Mitglied des Kernlands.



„Es sind große Schuhe, die ich mir da anziehe“, meinte Christian Seper daher nach seiner einstimmig angenommenen Bestellung zum neuen Obmann. Robert Hafner gab jedoch die Zusicherung, dass die Zusammenarbeit mit den 14 Gemeinden stets reibungslos und konstruktiv verlaufen wäre, und dass mit Geschäftsführerin Doris Maurer und ihrem Team eine starke Kraft vorhanden sei, die auch in Zukunft den Erfolgskurs der Kleinregion fortsetzen würde.

Derzeit arbeitet man in der Kleinregion am Projekt „Digital, gesund altern“, das vor allem älteren Menschen über die Nutzung digitaler Technik einen gesundheitsfördernden Lebensstil erleichtern soll. Die zugehörige Gesundheits-App „STUPSI“ ist kurz vor der Fertigstellung. Das Großprojekt KLAR, Maßnahmen zur Klimawandelanpassung, geht schon in die dritte Phase und widmet sich so wichtigen Themen wie Humusaufbau, Waldbewirtschaftung, Wetterereignisse, Katastrophenhilfe, und vieles mehr. Langjährige Projekte

wie MahlZeit oder ABS-Café zeigen, dass die Initiativen von der Bevölkerung gut angenommen werden und nachhaltig bestehen. Und auch letztes Jahr ist es gelungen, aus jedem von den Gemeinden investierten Euro € 8,45 an Fördergeldern zurück in die Region zu holen.

Mehr zu den einzelnen Projekten und wie sich der neue Vorstand insgesamt zusammensetzt, kann man auf www.waldviertler-kernland.at nachlesen. Alle Fotos: Waldviertler Kernland

WKL-Obmannwechsel: Robert Hafner wurde mit Wehmut verabschiedet, Christian Seper mit Freude begrüßt. Doris Maurer, als stabiler Fels in der Brandung, freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

WKL-Robert Hafner: Robert Hafner kann auf fünf erfolgreiche Jahre guter Zusammenarbeit für die Kleinregion zurückblicken.

WKL-Christian Seper: Trotz Vollzeitjob und Bürgermeisteramt war Christian Seper bereit, dass ihm einstimmig anvertraute Amt des neuen Obmanns anzunehmen.

WKL – Mauer-Hafner: Mit einem Schwingerl voll regionaler Produkte bedankten sich die 14 Kernland-Gemeinden bei ihrem scheidenden Obmann.

Aktuelles aus der Kleinregion

Viel Neues tut sich im Waldviertler Kernland. Die Digitalisierung schreitet voran, im Bereich Klimawandelanpassung wurden die ersten Maßnahmen abgeschlossen und die Förderzusage für die Weiterführung (bis 2023) von der Förderstelle bereits erteilt. Es werden Aktivitäten zur aktiven Nutzung von leerstehenden Objekten geplant und die Kinder & Ferien Akademie bringt auch dieses Jahr wieder vielen Kindern einen abwechslungsreichen Sommer.

Auch im Vorstand des Vereins Waldviertler Kernland stehen Veränderungen bevor. So wird am 28. Mai ein neuer Vorstand gewählt und im Laufe des Jahres die strategische Ausrichtung des Waldviertler Kernlands überarbeitet. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen konnte die Vorstandssitzung des Vereins Waldviertler Kernland im April nicht wie geplant stattfinden. Da wichtige Beschlüsse gefasst werden mussten, wurde die Sitzung kurzerhand via Videokonferenz abgehalten. Dies war für einige Gemeindevertreter eine neue, spannende Erfahrung, welche einige veranlasste, diese Möglichkeiten auch in anderen Bereichen zu nützen.

Foto: Die erste Vorstandssitzung per Video-Konferenz funktionierte reibungslos.



Digitalisierung

Im Rahmen des Projektes „Digital, gesund altern“ konnten die Schulungen der Handybegleiter*innen (Personen, die ältere Personen im Umgang mit dem Handy begleiten) nicht wie geplant durchgeführt werden. Es konnte aber eine Gruppe älterer Nutzer*innen aus unterschiedlichen Gemeinden gefunden werden, die sich mit Videotelefonie-Systemen auseinandersetzen möchte.

Durch das Kennenlernen dieser Möglichkeiten wird die Teilnahme an Onlinekursen (Kochen, Fremdsprachen, Sport, Nähen...) einfach. Auch das Videotelefonieren mit Enkelkindern oder Freunden wird damit für Sie zum Kinderspiel.

Unsere **Gesundheits-App STUPSI** ist in der Endphase der Entwicklung und soll im Mai von einer größeren Gruppe getestet werden. Dazu suchen wir noch Personen, die die App ausprobieren möchten. Unterstützen Sie uns bei der Entwicklung der **kostenlosen Gesundheits-App STUPSI** und werden Sie Tester oder Testerin. Regine Nestler r.nestler@waldviertler-kernland.at freut sich auf Ihre Rückmeldung.



KLAR! – es wird immer wichtiger!

Der milde Winter und die Trockenheit im April zeigen wieder einmal deutlich, dass sich unser Klima verändert. Die Anpassung an diese Veränderung ist daher ein zentrales Thema, dass uns alle betrifft. In den letzten zwei Jahren konnten dafür über € 330.000, - an zusätzlichen Fördermitteln in die Gemeinden des Waldviertler Kernlands geholt werden.

Daher freut es die Kernland Gemeinden besonders, dass die Region bereits die Förderzusage für die Weiterführung von KLAR! (=Klimawandelanpassungsmodellregion) erhalten hat. Nachstehende Maßnahmen sollen in den kommenden drei Jahren weitergeführt bzw. umgesetzt werden:

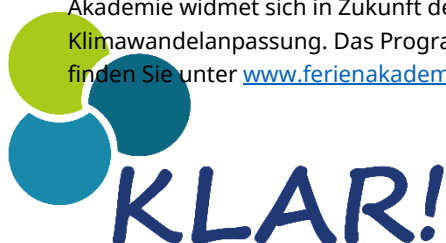
- **Humussicherung & Humusaufbau:** Das Projekt „Humusaufbau mit Hackschnitzeln“ soll dabei

weitergeführt werden. Es ist der Versuch mit Hilfe von Mikrobakterien und Hackschnitzeln auf landwirtschaftlichen Flächen Humus zu erzeugen.

Foto: Landwirt Manfred Häusler bei einer ersten Begehung der Versuchsflächen.



- **Koordinierungsstelle Wald:** Diese wird vom Verein zur Förderung des Waldes getragen und vom BMLTR gefördert. Ziel ist es für derzeit nicht bewirtschaftete Flächen Waldbetreuer*innen aus der Region zu finden, welche die Pflege der Waldflächen langfristig übernehmen. Nähere Infos dazu auch auf www.waldundholz.at
- **Leerstehende Objekte nützen:** Es sollen Möglichkeiten gefunden werden, derzeit leerstehende Objekte zu nützen, ohne dass diese verkauft werden müssen.
- **Naturgefahren-Check:** Jeder, der Interesse hat, erhält von der KLAR! Region einen Naturgefahrencheck (Hagel, Oberflächenwasser, Hochwasser, usw.) für sein Privathaus. Einfach ein Mail an office@waldviertler-kernland.at. Betreff: „Naturgefahrencheck“, sowie die Adresse und Kontaktdaten senden.
- **Bichel, Kobel und Baumreihen:** Der Wert dieser für unsere Region typischen Landschaftselemente soll weiter erhoben und verbreitet werden.
- **Gute Nachbarschaft rettet Leben:** Bei dieser Maßnahme soll ein flächendeckendes Ersthelfer-Netzwerk und ein Internet- und stromfreies Kommunikations-Netz aufgebaut werden.
- **Phänologie:** In den Gemeinden werden 10-Jahreszeiten-Hecken gepflanzt, anhand derer die phänologischen Jahreszeiten beobachtet werden können.
- **KLAR! Akademie:** Auch die Kinder & Ferien Akademie widmet sich in Zukunft den Themen der Klimawandelanpassung. Das Programm für 2020 finden Sie unter www.ferienakademie.at



Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie auch auf: www.waldviertler-kernland.at

Ehrung

LEADER-Veranstaltung „EHRUNG wem EHRE gebührt“ am vergangenen Freitagabend übermitteln, bei der Johann Haider für sein Engagement in der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau geehrt wurde.

Johann Haider ist nicht nur verantwortlich für „25 Jahre Whisky made in Roggenreith“, er war auch ein Wegbegleiter der ersten Stunde der Leaderregion Südliches Waldviertel-Nibelungengau und gleichzeitig Umsetzer einiger innovativer großer Projekte.



Abfallzusammensetzung 2019 im Bezirk Zwettl

Insgesamt sammelte der Gemeindeverband für Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl 18.828,60 Tonnen an Abfällen – das sind um rund 3,5 Prozent mehr als im Jahr davor.

Die 18.828,60 Tonnen Abfall setzen sich aus 7.709,29 Tonnen unverwertbaren Abfällen (Rest- und Sperrmüll, Inert- und Problemstoffe) sowie aus verwertbaren Abfällen, bestehend aus 11.119,31 Tonnen Altstoffen (z.B. Biogene Abfälle, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Altstoffe) zusammen.

Abfallvermeidung und -trennung in den heimischen Haushalten ist sehr wichtig, um eine ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung der Abfälle zu gewährleisten. Die Abfallstatistik würde ohne den großen Trenneifer unserer Bevölkerung ganz anders aussehen, da im Nachhinein eine Abfalltrennung fast unmöglich oder mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

Die angefügte Grafik zeigt den Vergleich der gesammelten Abfälle und die Abfallzusammensetzung vom Bezirk Zwettl zu Ihrer Gemeinde.

Wir gratulieren ...

zum 80er



Herr Johann AUER,
Kirchschlag, am 3.2.2020



Herr Josef TASCHNER, Scheib
am 21.2.2020



Anna KIRCHBERGER
Kirchschlag, am 15.2.2020

zum 90er



Herr Horst EBENHÖH,
Plessberg, am 16.5.2020



Josef SULZBACHER,
Schneeberg, am 7.6.2020

STRASSER Wilhelmine,
Roggenreith, 22.5.2020



Wir gratulieren zur Hochzeit!



Bianca RAFETSEDER
und
Thomas WANIA
Scheib
Juni 2020



Martina FUCHS
und
Hans Peter
KÖCK
Eck
Mai 2020



Wir trauern um

FÜHRER Marion
Schneeberg
2.4.2020 (32)

HACKL Pauline
Roggenreith
20.4.2020 (80)

AUER Johann
Kirchschlag
15.6.2020 (80)

KÖCK Franz
Merkengerst
28.7.2020 (69)



Ehrung

LEADER-Veranstaltung „EHRUNG wem EHRE gebührt“ am vergangenen Freitagabend übermitteln, bei der Johann Haider für sein Engagement in der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau geehrt wurde.

Johann Haider ist nicht nur verantwortlich für „25 Jahre Whisky made in Roggenreith“, er war auch ein Wegbegleiter der ersten Stunde der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau und gleichzeitig Umsetzer einiger innovativer großer Projekte.



Abfallzusammensetzung 2019 im Bezirk Zwettl

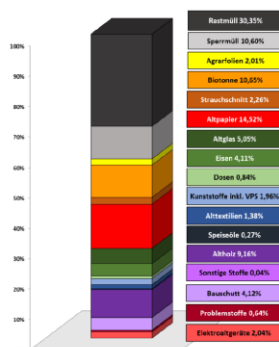
Insgesamt sammelte der Gemeindeverband für Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl 18.828,60 Tonnen an Abfällen – das sind um rund 3,5 Prozent mehr als im Jahr davor.

Die 18.828,60 Tonnen Abfall setzen sich aus 7.709,29 Tonnen unverwertbaren Abfällen (Rest- und Sperrmüll, Inert- und Problemstoffe) sowie aus verwertbaren Abfällen, bestehend aus 11.119,31 Tonnen Altstoffen (z.B. Biogene Abfälle, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Altstoffe) zusammen.

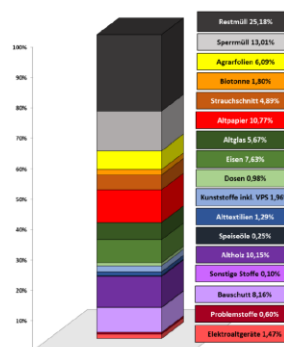
Abfallvermeidung und -trennung in den heimischen Haushalten ist sehr wichtig, um eine ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung der Abfälle zu gewährleisten. Die Abfallstatistik würde ohne den großen Trenneifer unserer Bevölkerung ganz anders aussehen, da im Nachhinein eine Abfalltrennung fast unmöglich oder mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

Die angefügte Grafik zeigt den Vergleich der gesammelten Abfälle und die Abfallzusammensetzung vom Bezirk Zwettl zu Ihrer Gemeinde.

Abfallzusammensetzung im Bezirk Zwettl
2019: insgesamt 18.828,60 Tonnen
Durchschnittsmenge pro Einwohner: 443,33 kg



Abfallzusammensetzung in der Gemeinde Kirchschlag
2019: insgesamt 315,25 Tonnen
Durchschnittsmenge pro Einwohner: 506,02 kg



KINDERGARTEN

Die Freude über den Besuch vom Kasperl war groß, Die Kinder merkten sich alle Aufgaben und halfen dem Kasperl. Es war ein schönes Erlebnis.



Leseprojekt mit der Schule – Die Kinder des 2. Klasse lasen die Geschichte von Elliot dem Drachen vor, Danach gestalteten die Schulkinder mit den Kindergartenkindern ein Bild von Elliot.



Das Faschingsfest samt Verkleiden machten Spaß. Die Kinder hatten Freude beim Feiern und Spielen.



Abschlussfest der Schulanfänger. Bei der diesjährigen Abschlussfeier im Garten überreicht GfGR Thomas Permoser als Geschenk der Gemeinde jedem Schulanfänger eine Schultüte mit Schulsachen und Gutscheinen.

Schulanfänger: Gruber Larissa, Fürst Julia, Mayer Matthias und Winter Lena,

Wir wünschen den Schulanfänger einen guten Start für die Schule das Kindergartenteam!



Das Kindergartenteam bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern, auch während der „Corona Zeit“ für die gute Zusammenarbeit und wünscht erholsame und schöne Ferien.

Auch allen Kindern wünschen wir erholsame Ferien und freuen und schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

NMS Ottenschlag

Distance Learning an der NMS Ottenschlag

Einheitliche persönliche Tablets für alle als Garant für Erfolg

Vor nunmehr 6 Jahren fiel der Entschluss des Lehrerteams der NMS Ottenschlag, die Schülerinnen und Schüler jeweils ab Schulbeginn mit einheitlichen Windows Tablets mit Tastatur auszustatten. Die Eltern erklärten sich schnell damit einverstanden und somit konnte diese richtungsweisende Innovation starten. Der Einkauf erfolgt über den Schulerhalter, die Förderung des Landes NÖ wird vom Einkaufspreis abgezogen und der verbleibende Betrag den Eltern in Rechnung gestellt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung des Lehrerteams war die Teilnahme einiger Kolleginnen und Kollegen an verschiedensten E-Learning-Seminaren der PH NÖ, in denen die großen Vorteile für die Individualisierung und Differenzierung im Unterricht aufgezeigt worden waren.

Seither läuft dieses Modell bei uns an der Schule ausgezeichnet und ermöglicht nun im „Distance Learning“ einheitliche technische Standards für den Online Unterricht. Unsere Schüler erhalten täglich von 8:00 – 12:10 Uhr Online Unterricht mit MS Teams Videobesprechungen laut einem für „Corona“ angepassten Stundenplan in den Hauptgegenständen und in einzelnen Realien.

Sogar eine tägliche Sport- und Bewegungseinheit, eine wöchentliche Musik- und Kreativaufgabe sind mit dabei. Als Musikprojekt wird gerade an einem Musikvideo gearbeitet. Die Kolleginnen und Kollegen haben in Distance Recording für das Lied „Music has brought us together“ die einzelnen Stimmen und Instrumente aufgenommen. Dieses Playback wurde den Schülerinnen und Schülern über die Osterferien zur Verfügung gestellt, um ihre eigene Stimme mit dem Handy dazu aufzunehmen. Nunmehr geht es ans Zusammenschneiden und Fertigen des Musikvideos, das demnächst über die Homepage und die sozialen Netzwerke veröffentlicht wird.

Trotz der ausgezeichneten Abhaltung des Online Unterrichts durch unsere Lehrerinnen und Lehrer klingt bei den Schülerinnen und Schülern immer wieder durch, dass ihnen speziell der Kontakt zu den Freunden fehlt und dass sie sich schon auf den „analogen“ Schulbesuch freuen.

Foto: Vinzenz Siegl im Online Unterricht



Gesunde Gemeinde

Kirchschlag



Das Jahr 2020 ist eine besondere Herausforderung, seit Mitte März ist vieles anders und hat sich in öffentlichem Leben verändert. Auch in der Gesunden Gemeinde starten wir etwas verspätet mit der Planung für Sommer und Herbst.

Rückblick - Was war los im 1. Halbjahr 2020?

Neben den großartigen Bewegungsangeboten der Sportunion Kirchschlag, fanden auch zwei interessante Vorträge statt.

Univ. Prof. Dr. Michael Hirschl war am 4. März zu Gast im GH Adam um das Thema „Wenn das Herz aus dem Takt kommt“ uns näher zu bringen. Ein sehr informativer Abend und ein guter Überblick über das Thema wurden uns dabei geboten.

Der ursprüngliche Termin für den Informationsabend „Neuroenergetische Kinesiologie“ mit Gerda Weidenauer konnte leider nicht abgehalten werden. Doch am 18.06.2020 konnte der Informationsabend doch noch nachgeholt werden. Frau Weidenauer gab den Zuhörern einen erfrischenden Einblick in die neuroenergetische Kinesiologie und klärte die Frage, in welchen Bereichen die Kinesiologie unterstützend eingesetzt wird.

Letzte Arbeitskreissitzung

Im Zuge der letzten Arbeitskreissitzung bedankte sich Regionalleiterin Veronika Müllner bei Christina Martin mit einer Urkunde und einem Tut gut-Sonnenhut. Sie war als Initiatorin für die Gesunde Gemeinde federführend und hat in den letzten Jahren mit dem Arbeitskreis großartige neue Angebote nach Kirchschlag gebracht. Wir, die neue Leitung, möchten uns auch nochmals bedanken und freuen und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Arbeitskreis.

FOTO

v.l.n.r. Regionalleiterin Veronika Müllner, Tamara Lackner und Martina Fuchs – Leitung Arbeitskreis, Bürgermeisterin Christina Martin, Carina Fürst, Doris Walter nicht am Foto

Terminankündigung - Natur im Garten Vortrag zum Thema „Fruchtgenuss“ wird im Spätsommer/Herbst angeboten. Für alle Beerenobsttäger und Hobbygärtner der perfekte Vortrag, um im Herbst noch einiges im eigenen Garten umzugestalten oder frisch zu pflanzen. Genauere Informationen folgen.

Ihre / Eure Wünsche und Anregungen sind gefragt.

Sollten Sie / solltest du Ideen für Veranstaltungen im Zuge der Gesunden Gemeinde haben, freuen wir uns auf Ihre / eure Vorschläge und Tipps. Wir möchten die Gesunde Gemeinde für jede Gemeindegängerin und für jeden Gemeindegänger abwechslungsreich gestalten. gesundegemeinde@kirchschlag.gv.at

Genauere Informationen gibt es auf www.facebook.com/gg.kirchschlag oder auf der Gemeinde Homepage.

Vorschau Herbst 2020

Einladung zum Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs - Aktuell können nur Interessierte auf der Warteliste notiert werden.



Einladung zum Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8h)

Sie erlernen umfassende Möglichkeiten der Hilfeleistung nach Unfällen oder beim Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Datum: Samstag, 19. September 2020
Samstag, 26. September 2020

Uhrzeit: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr (jeweils 4 Stunden)

Veranstaltungsort: 3631 Kirchschlag, Gasthaus Adam

Kosten: 52 Euro pro Person (40% der Kosten werden von der Gesunden Gemeinde Kirchschlag übernommen)

Teilnehmeranzahl: mindestens 10 Pers./derzeit max. 16 Pers. (Corona Sonderregelung)

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Kirchschlag gemeinsam mit dem Roten Kreuz, Bezirksstelle Zwettl

Anmeldung unter 02872/7226 oder am Gemeindeamt (MO-FR von 8:00 bis 12:00 Uhr)

Auf zahlreiches Interesse freut sich die Gesunde Gemeinde Kirchschlag!

Tut gut! ist eine Initiative des Landes Niederösterreich. www.noetutgut.at

Workshop Aroma-Yoga

Anita Köck
Vitaltrainerin

Körper yoga kombiniert mit ätherischen Ölen
Übe dich bewusst deinen Körper zu spüren und
einzutauchen in dein Innerstes

Erlebe dadurch ein Gefühl von Harmonie und Frieden
mit all deinen Sinnen

Dieser Workshop von 3 Stunden zu Euro 49,- ist für alle
ab 15 Jahren

Termine (1.Termin am 19.6.2020 abends und 20.06.20
nachmittags) und Örtlichkeiten in der Gemeinde
Kirchschlag werden bis auf weiteres je nach Anzahl der
Teilnehmer und bei Anmeldung organisiert

Anmeldung und Infos bei Anita Köck, Tel.:
0664/4395447 oder

E-Mail: AnitaKoeck@gmx.net

Impressum: Gemeinde Aktuell der Marktgemeinde
Kirchschlag – Ausgabe 1/2020

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Kirchschlag, 3631 Kirchschlag 2

Für den Inhalt verantwortlich:

Tel. 02872/ 7226, Fax. 02872/ 20052

Bgm. Christina Martin bzw. die Verfasser der Beiträge